

Antwort:

Die Beheizung des Neubaus soll über die bereits bestehende Heizungsanlage im Hauptgebäude realisiert werden. Im Heizungsraum des Hauptgebäudes ist eine kombinierte Gas- und Pelletheizung vorhanden. Im Zuge der Baumaßnahme wird die bestehende Anlage erweitert und der Erweiterungsbau über eine Nahwärmeleitung mit Wärme versorgt. Die Turnhalle erhält eine moderne und effiziente Deckenstrahlheizung.

Fragestellung 3:

Wo und mit welcher Wirkung könnten Solarthermie-Anlagen installiert werden, um die Heizkosten des neuen Komplexes und der Turnhalle effektiv zu senken?

Antwort:

Bisher wird das nicht betriebene Lehrschwimmbecken sowie die Turnhalle über eine alte 500KW Ölheizung beheizt. Durch die vorgenannten Maßnahmen werden die Heizkosten an sich schon erheblich gesenkt.

Ein geeigneter Standort für die Solarthermie ist nicht ersichtlich. Das Dach des Neubaus ist bereits vollständig mit der PV-Anlage belegt. Das Dach der Turnhalle soll wie unter 1. dargestellt keine zusätzlichen Lasten erhalten.

Fragestellung 4:

Hat die Schule Bedarf an einer Schülerküche und wenn ja, kann die alte Mensaküche für diese Zwecke umkonzipiert werden?

Antwort:

In Bezug auf die aktuellen Ausbauplanungen der Hans-Christian-Andersen-Schule besteht kein Bedarf an einer Schülerküche. Eine solche gehört grundsätzlich auch nicht zum Schulraumkonzept für Grundschulen. Für vereinzelte Koch- oder Backprojekte der Schülerinnen und Schüler wird die Lehrerküche entsprechend genutzt. Es wird überprüft, ob Teile des Mobiliars aus der alten Mensaküche an anderer Stelle z.B. der Lehrerküche zum Einsatz kommen können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister